

Protokoll der Ortschaftsratssitzung vom 13.10.2025

1. Bekanntmachungen

1.1 Raser in der Hauptstraße

Das Ordnungsamt wird entsprechende Maßnahmen einleiten.

1.2 Lumpengasse

Die Unebenheit in der Lumpengasse, durch einen großen Sandsteinblock aus der Erde ragend, wurde in Eigenregie durch die Anlieger erledigt.

1.3 Wegearbeiten Friedhof

Die Wegearbeiten auf dem Friedhof laufen, bzw. werden diese Woche KW 42, abgeschlossen.

2. Baugesuche zur Kenntnisnahme

2.1 Anbau an das bestehende Wohnhaus als Wohnraumerweiterung Ettenheim-Münchweier, Hinterhöfen 3, Flst.-Nr. 4816

Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt den Anbau an das bestehende Wohnhaus als Wohnraumerweiterung. Die Auszüge aus dem Bauantrag sind beigelegt.

Stellungnahme der Baurechtsbehörde:

Es liegen keine baurechtlichen Bedenken vor.

Das geplante Bauvorhaben wird dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

Zur Kenntnis genommen.

2.2 Nutzungsänderung von zwei Wohnungen im EG zu Ferienwohnungen Ettenheim-Münchweier, Obere Straße 22, Flst.-Nr. 214

Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt die Nutzungsänderung von zwei Wohnungen im EG zu Ferienwohnungen.

Stellungnahme der Baurechtsbehörde:

Es liegen keine baurechtlichen Bedenken vor.

Das geplante Bauvorhaben wird dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

Bei dieser Nutzungsänderung von zwei Wohnungen zu Ferienwohnungen wurde nicht allein der Antrag als solcher diskutiert, sondern die angegebenen Parkplätze, welche in einer schmalen Gasse, vor dem Wohnhaus ausgewiesen wurden. Sowohl die Ortsvorsteherin, wie auch Dirk Hug, brachten hier ihre Zweifel zum Ausdruck. Die OV argumentierte, dass gerade bei gewerblichen Nutzungen immer wieder Parkplätze ausgewiesen werden, welche später so gar nicht zur Verfügung stünden und dann die Fahrzeuge im öffentlichen Raum geparkt werden. Sie empfindet diese Pseudoangabe höchst ungerecht gegenüber denjenigen, welche für viel Geld Parkplätze auslösen müssen. Dirk Hug sprach die jetzt schon zum Teil chaotischen Parksituationen in der Oberen Straße an und dass nicht noch mehr Fahrzeuge, auf dieser Schulbusstrecke, geparkt werden können. Die Nachfrage, von einigen Räten, hinsichtlich dem allgemeinen Wohnungsmangel, beantwortete Olaf Deninger, welches Mitglied, in der vom Gemeinderat eingesetzten Kommission, ist, mit dem Hinweis, dass bei ca. 6600 Wohneinheiten, in der Gesamtstadt, 107 für Ferienwohnungen genutzt werden.

2.3 Weitere Baugesuche

3. Priorisierung Haushalt 2026

Beschluss: Nach Ratsfestlegung

Einstimmige Zustimmung

Sachverhalt:

Haushalt 2026- Priorisierung

Unterh.

Invst.

Beleuchtung Waldstraße

Ja

Anschluss Brunnen in der Hauptstraße

Starkstromanschluss Festplatz

Ja

Pflasterung Friedhof unterhalb der Mauer	Ja	
Fortsetzung der Urnengräber-Reihen auf dem alten Friedhof	Ja	
Kuhbachgraben-Sanierung/ Einbezug Unterführung L103	Ja	
Anbau/Lager Getränke Turn und Festhalle	Ja	
Kuhbachgraben-Sanierung/ Einbezug Unterführung L103	Ja	
Fördermittel		
Parkplatz Schule, 2028	Ja	
Parkplatz Schulstraße/Waldstraße, 2028	Ja	
Sanierung der Schulstraße, 2028	Ja	
Freie Verfügungsmittel - vorgesehene Maßnahmen		
Bezeichnung Fahrradweg	Ja	
Pavillon Hörd	Ja	
Brunnensanierung	Ja	
Ortsbereichsschilder		Ja
Haushaltsmaßnahmen für 2026		
Verwaltung: Kartenzahlung	Ja	
Anstrich Büroraum	Ja	

Max Studer spricht, bei den Anschlüssen bei den Brunnen in der Hauptstraße nochmal seinen Vorschlag an, diese Anschlüsse mit dem Breitbandausbau zu vereinen, damit zum einen Kosten eingespart werden können und die Gehwege und Straßen nicht doppelt in Mitleidenschaft gezogen werden.

Die OV weist darauf hin, dass der Ausbau aber erst 2027 oder später kommen wird. Sie bittet auch darum, dass diese Details zu einem späteren Zeitpunkt erörtert werden sollen, wenn man weiß, wie die Sachlage vorgesehen ist.

4. Bekanntgaben von Beschlüssen aus nichtöffentlichen Sitzungen

5. Verschiedenes

5.1 Spielplatz am Radweg

Sachverhalt:

Die OV wurde von einem Anlieger, beim Spielplatz Weiher, informiert, dass er mehrfach, Beinahe - Unfälle – Kinder – Radfahrer, beobachtet hat. Es waren Kinder die, sowohl aus dem Spielplatz, wie auch vom Bolzplatz, den Fahrradweg kreuzten. Die OV hat daraufhin den städtischen Ordnungsdienst informiert und nachgefragt, welche Schilder möglich wären, ohne dass man das LRA einschalten muss. Einzige Möglichkeit, wäre das farbige Bild mit spielenden Kindern für ein schnelles visuelles Ansehen. Sowohl der OV wie auch Björn Zerr, würde dies auch zusagen. Björn Zerr würde aber Wert darauflegen, dass es ein Alu-und kein Plastikschild sein sollte. Dies ist den Räten nicht genug, man möchte, dass Abfangmaßnahmen, z.B. ein Edelstahlnetz, für Bälle angegangen werden. Olaf Deninger will auch geklärt haben, wer hier genau zuständig ist und falls eine Haushaltsposition noch notwendig wird, soll es auf die Liste gesetzt werden.

6. Anträge, Anfragen, Wünsche des Ortschaftsrats Münchweier

6.1 Antworten aus den letzten Sitzungen

Sachverhalt:

Markus Binz fragt nach dem Zustand des Kuhbachgrabens und mahnt Pflege an.

Antwort: Der Graben wurde teilweise einer Pflegemaßnahme unterzogen. Da hier Schilf wächst, darf dies nicht vollständig entfernt werden, sondern nur abschnittsweise. Das bedeutet, dass jährlich ein anderer Abschnitt gepflegt wird.

6.2 Neue Anträge, Anfragen, Wünsche

Präsentation Neubaugebiet Münchweier

Den neuen Räten geht die Entwicklung eines neuen Baugebietes nicht schnell genug bzw. sie verstehen nicht, warum es immer wieder scheitert. Celine Weidler, in der Gemeinde Riegel Tiefbauamtsleiterin, und Dirk Hug hatten hierzu, unter Anliegen der Räte, eine

Power-Point-Präsentation vorbereitet, welche sie dem Rat vorstellten. Darin wurde aufgelistet, dass man junge Familien und engagierte Bürger verlieren wird, was auch schon geschehen ist, wenn nicht bald etwas Entscheidendes passiert. Sie schlagen vor, dass man z.B. eine Online-Abfrage, bei den Bürgern macht, um die Bauwilligkeit zu klären oder auch ob man vorhandene Bauplätze erwerben könnte. Es entsteht eine intensive Diskussion zwischen den alteingesessenen und den neuen Räten. Dabei wurde deutlich, dass vieles von dem Vorgeschlagenen schon versucht wurde, die neuen Räte davon aber nichts wissen. Es wurde deshalb vereinbart, dass die neuen Räte, über die vielen Aktivitäten, welche der Ortschaftsrat, mit der Stadtverwaltung, im Laufe der vergangenen zwanzig Jahre, getätigt hat, um Bauland zu generieren, aufzulisten und sie so aufzuklären, damit dann weitere Maßnahmen angegangen werden können. Derzeit laufen noch Gespräche zum Baugebiet Bettäcker.

7. Frageviertelstunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

-

Großflächige Wasserabspernung am 29.10.2025

Am **Mittwoch, den 29.10.2025**, muss aufgrund der neuen Wasserleitungsanschlüsse, in der Pappelallee, großflächig und ganztägig eine Wasserabspernung erfolgen. Dies betrifft das Gebiet Rohrmatt bis zum Sportplatz, den gesamten „Inselbereich“ und Teile der Wein-Ring-und Brogginger Straße. Die Ortsverwaltung bittet um Beachtung und rechtzeitiges Vorsorgen von Gebrauchswasser.

Reinigung der Gehwege und Straßenränder

Nach der Satzung über die Verpflichtung der Straßenanlieger zum Reinigen der Gehwege obliegt es den Eigentümern und Besitzern von Grundstücken, die an der Straße liegen – dies gilt auch für unbebaute Grundstücke-, die Gehwege und die entsprechenden Flächen, wenn keine Gehwege vorhanden sind, zu reinigen und rechtzeitig von Unkrautbewuchs zu befreien.

Es wird an alle Straßenanlieger appelliert, die **Straßenrinne** zu reinigen und von evtl. Unkrautbewuchs zu befreien, damit der ungehinderte Regenabfluss jederzeit gewährleistet bleibt.